
Pressemitteilung

Kopenhagen, 07.05.2019

MAN Energy Solutions SE
Tegholmegade 41, 2450 Copenhagen SV,
Denmarkwww.man-es.com

Group Communications
Nils Søholt
P +45 33 85 26 69
Nils.Soeholt@man-es.com

Die VTA-Lösung ist jetzt Standard beim MAN 51/60DF-Motor

MAN Energy Solutions etabliert als erster Turboladerhersteller VTA als Standard bei großen Viertaktmotoren

MAN Energy Solutions hat bekannt gegeben, dass die VTA-Technologie (Variable Turbine Area) nun bei den TCA-Turboladern für den Motortyp MAN 51/60 und damit erstmals als Standard für einen großen MAN Viertaktmotor eingeführt wurde. MAN ist der einzige Turboladerhersteller, der axiale Turbolader mit VTA-Technologie als Standard bei allen großen Viertaktmotoren anbietet.

Stefan Terbeck, Projektleiter für die Motorenbaureihe MAN 51/60 bei MAN Energy Solutions, erklärte: „Die hohen Anforderungen des Marktes können nur mit High-Tech-Lösungen erfüllt werden, und mit dieser Ankündigung haben wir geliefert. VTA-Turbolader gewinnen insbesondere bei Gasmotoren immer mehr an Bedeutung. Die VTA-Technologie wurde bereits bei unserem Lizenznehmer Kawasaki Heavy Industries eingesetzt, der über eine hervorragende Leistung und hohe Zuverlässigkeit seiner Motoren berichtet hat. Darüber hinaus wird das VTA-Konzept bereits heute in dem bedeutenden Segment der Formaldehydherstellung eingesetzt.“

MAN Energy Solutions verfügt bereits über mehr als 380 Referenzen, bei denen Turbolader mit VTA-Technologie eingesetzt werden und ist sowohl bei Schiffs- als auch bei Energieversorgungsanwendungen für die TCA-Turboladergrößen TCA55 bis TCA88 zugelassen.

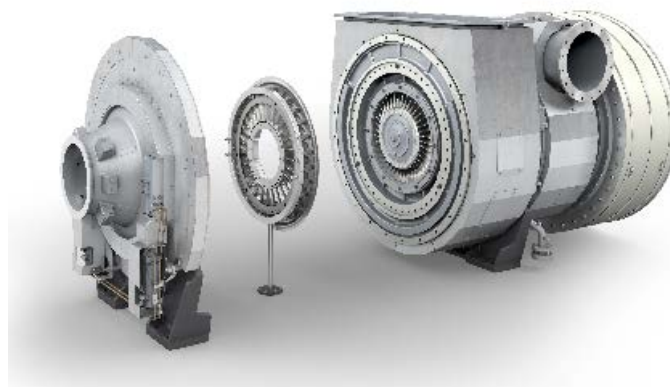
Terbeck fügte hinzu: „Wir haben mehr als sieben Jahre Betriebserfahrung gesammelt, bevor wir die VTA-Technologie als Standard freigegeben haben. Dadurch erhält unser 51/60DF-Motor ein bewährtes, praxiserprobtes Produkt.“

Vorteile der VTA-Technologie

Nach dem VTA-Konzept kann die Ladeluftmenge in allen Last- und Drehzahlbereichen eines Motors exakt auf die eingespritzte Kraftstoffmenge abgestimmt werden. Damit entstehen folgende Vorteile:

- erhebliche Kraftstoffeinsparungen
- verbesserte Leistungsdynamik
- Brennstoffflexibilität: durch ein intelligentes Steuerungsmanagement passt sich der Motor automatisch an, um den bestmöglichen Betriebspunkt zu erreichen
- Reichweitenerhöhung: kein Leistungsabfall bei höheren Umgebungstemperaturen
- Lastspitzenausgleich: Bewältigung von Lastschwankungen.

MAN Energy Solutions berichtet, dass die übliche Amortisationszeit für die VTA-Technologie bei MAN Motoren eineinhalb bis zwei Jahre betragen wird und dass der nächste Schritt darin besteht, sie auch beim Motortyp MAN 51/60G als Standard einzusetzen. Das Unternehmen gab ferner bekannt, dass die PrimeServ Academy die VTA-Ausbildungsinhalte aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Technologie bereits erweitert hat und nennt als Beispiel den neuen Viertaktkurs VTA-VacSeal, der im September 2018 eingeführt wurde.



Der VTA-Turbolader von MAN



VTA-Technologie: Düsenring mit verstellbaren Schaufeln, links geschlossen, rechts offen

MAN Energy Solutions ebnet den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unsere Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.